



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt,  
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herr Friedhelm Ortgies MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



Johannes Remmel  
13.11.2014

Seite 1 von 1

Aktenzeichen IV-6 - 4290  
bei Antwort bitte angeben

MR Buschhüter  
Telefon 0211 4566-318  
Telefax 0211 4566-388  
poststelle@mkulnv.nrw.de

60-fach

## Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ortgies, *lieber Friedhelm*

hiermit übersende ich Ihnen den **Bericht zur Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein** mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Johannes Remmel

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
Infoservice 0211 4566-666  
poststelle@mkulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



## **Bericht zur Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein**

Im Frühsommer 2013 kam es zu katastrophalen Überflutungen, die als Extremereignis eingestuft wurden. Insgesamt waren sieben Länder betroffen. Allein in den Bundesländern Bayern, Sachsen, Thüringen und Hessen fielen in den vier Tagen des Starkregens zwischen 30. Mai und 2. Juni insgesamt 13,4 Milliarden Kubikmeter Niederschlag. Diese Hochwasserereignisse haben wieder deutlich gemacht, dass vorsorgender Hochwasserschutz nicht nur zum Schutz von Leib und Leben der Menschen notwendig, sondern auch wesentlich kostengünstiger ist, als die nachträgliche Beseitigung von Hochwasserschäden.

Im Bericht vom 14.06.2012 zur Umsetzung des „Hochwasserschutzkonzeptes bis 2015“ an den Landtag (Vorlage 16/20) wurde bereits eine Bestandsanalyse zum „Hochwasserschutzkonzept bis 2015“ vorgenommen. Bei der Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein wurde darauf hingewiesen, dass für eine möglichst schnelle Sanierung neben den notwendigen finanziellen Recourcen auch eine ausreichende Personalausstattung aller Beteiligten erforderlich ist.

Angesichts der Katastrophe an der Donau und an der Elbe und der Vollzugsdefizite bei der Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein in Nordrhein-Westfalen wurde im Juni 2013 im Düsseldorfer Landtag das Versprechen abgegeben, so schnell wie möglich alle Beteiligten zusammenzurufen, um eine gemeinsame Zielvereinbarung des Landes und der Deichverbände und Kommunen zu formulieren, um die Deichsanierungen am Rhein zu beschleunigen.

Am 31. Oktober dieses Jahres wurde vom Ministerium mit der Bezirksregierung Düsseldorf, den Deichverbänden und Kommunen einen Sanierungsplan für die Deiche und Hochwasserschutzanlagen am Rhein (Anlage 1) - „Fahrplan Deichsanierung“ - verabredet. Bis Ende 2025 sollen alle Hochwasserschutzanlagen am Rhein von Düsseldorf bis Emmerich an die heutigen technischen Regeln angepasst werden, bei denen das nach derzeitigem Kenntnisstand notwendig ist. Durch ein gemeinsames jährliches Controlling können notwendige Nachsteuerungen abgestimmt werden. Der gesamte Prozess des Fahrplans soll mit größtmöglicher Transparenz erfolgen.

Von den zu sanierenden Hochwasserschutzanlagen am Rhein in Nordrhein-Westfalen müssen nach heutigem Kenntnisstand noch 85 km saniert und an den derzeitigen Sicherheitsstandard angepasst werden. Weitere 33 km sind noch zu untersuchen, so dass sich der Sanierungsbedarf noch erhöhen kann.

Zur Umsetzung des „Fahrplans Deichsanierung“ gehören sowohl die finanziellen Ressourcen zur Durchführung der Maßnahmen, als auch die personellen Ressourcen zur Erstellung der Planung, der Durchführung der Planfeststellungsverfahren und der anschließenden Bauüberwachung. Hier sind Anstrengungen sowohl auf Landesseite, aber auch auf Seite der Kommunen und Deichverbände erforderlich.

Die Realisierung des Fahrplans bis 2025 setzt voraus, dass die im Entwurf des Haushaltes 2015 eingestellten 10 zusätzlichen Stellen für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Beschleunigung der Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren für die Sanierung der Hochwasserschutzanlagen verabschiedet werden und auch die Hochwasserschutzpflichtigen adäquat für entsprechend ausreichende Personalressourcen zur Erledigung ihrer Aufgaben sorgen.

Nach aktuellen Kostenschätzungen erfordert die Sanierung der Hochwasserschutzanlagen Investitionskosten in Höhe von rd. 420 Millionen Euro. Dazu kommen im Regierungsbezirk Düsseldorf 80 Millionen Euro für die Rückhalteräume Orsoy-Land und Erweiterung Lohrwardt. Hochwasserschutzmaßnahmen in anderen Teilen des Landes sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

## Anlage 1

### Fahrplan Deichsanierungen

Stand: 31.10.2014

HW-Pflichtiger	Maßnahme	Rhein-Km	Vorlage der Planunterlagen bis (MM/JJJJ)	vorgesehener Planfeststellungsbeschluss (MM/JJJJ)
<b>linksrheinisch</b>				
DV Dormagen Zons	Große Lösung Abschnitte 1-6	711,2 - 726,3 li.U.	03/2016	09/2017
DV Dormagen Zons	Flügeldeich Dormagen Zons (soll durch Große Lösung entfallen, sonst)	718,7 - 720,4 li.U.	06/2021	12/2022
DV Uedesheim	Deichsanierung „Am Reckberg“	732,6 – 732,9 li.U.	06/2014	12/2015
Stadt Neuss	Hafenmauer	736,5 - 736,8 li.U.	09/2017	03/2019
Stadt Krefeld	Hochwasserschutz Uerdingen II	764,9 – 765,5	12/2014	06/2016
Stadt Duisburg	Deichsanierung Homberg	779,0 - 784,3 li.U.	09/2016	03/2018
DV Orsoy	Rückhalteraum im Orsoyer Rheinbogen inkl. Schleuse Ossenberg	794,5 – 805,5 li.U.	12/2015	06/2017
DV Poll	Deichsanierung Wallach	806,0 – 810,4 li.U.	06/2014	12/2015
DV Poll	Deichsanierung Birten	821,0 – 822,5 li.U.	06/2017	12/2018
DV Poll	oberstromige Anbindung Xantener Altrhein	820,0 – 823,0 li.U.	12/2015	06/2017
DV Xanten – Kleve	Kläranlage Lüttingen bis Wardt (Gut Grind)	823,75 – 827,5 li-U.	09/2016	03/2018
DV Xanten - Kleve	Mauer Grieth - Hof Knollenkamp	845,1 - 846,7 li.U.		03/2015
DV Xanten – Kleve	Hof Knollenkamp – Brücke Emmerich	846,7 – 853,1 li.U.	06/2020	12/2021
DV Xanten - Kleve	Rheinbrücke Emmerich bis Altrhein-Schöpfwerk bei Griethausen	853,3 - 856,8 li.U.		09/2015
DV Xanten - Kleve	Griethausen bis Schleuse Brienen, Schleuse Brienen	857,6 - 859,0 li.U.	12/2018	06/2020
<b>rechtsrheinisch</b>				
Stadt Monheim	Monheim Rheuferstraße	707,0 – 708,1 re.U.	09/2017	03/2019
BRW	Rückstaudeich Itter	721,1 re.U.	12/2015	06/2017
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Benrath, Im Diepenenthal	721,4 – 721,9 re.U.	03/2015	09/2016
Stadt Düsseldorf	Sanierung Himmelgeister Rheinbogen	724,0 – 728,9 re.U.	06/2015	12/2016
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 1 Abschnitt	728,9 - 729,3 re.U.		12/2014
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 2. Abschnitt	729,3 - 730,1 li.U.		10/2014
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 3. Abschnitt	730,1 – 730,7 re.U.	12/2014	06/2016
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Lohausen	749,3 – 754,5 re.U.	09/2018	03/2020

HW-Pflichtiger	Maßnahme	Rhein-Km	Vorlage der Planunterlagen bis (MM/JJJJ)	vorgesehener Planfeststellungsbeschluss (MM/JJJJ)
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Kaiserswerth (Burgallee/An St Swibert)	755,2 – 755,6 re.U.	12/2018	06/2020
Stadt Duisburg	Marientorschleuse (redundanter Verschluss)	776,7 re.U.		12/2014
Stadt Duisburg	Sperrwerk Marientor		06/2016	12/2017
duisport Duisburger Hafen AG	öffentl. HWS Parallelhafen PA 1 - 3 (3 Einzelverfahren notwendig!)	777 re.U.	09/2015	03/2017
Stadt Duisburg	Neuenkamp	777,0 - 779,8 re.U.	09/2018	03/2020
Stadt Duisburg	Laar/Beeckerwerth	781,0 - 783,5 re.U.	09/2019	03/2021
Emschergenossenschaft	Beeckerwerth Hs. Knipp-Str – Rhöndorfer Str	783,3 – 783,8	06/2021	12/2022
Emschergenossenschaft	Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth	788,0 - 788,7 re.U.	06/2021	12/2022
DV Mehrum	Deichsanierung Götterswickershamm (Mehrums 3)	799,2 - 801,0 re.U.	12/2014	06/2016
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich, 5. PA	819,3 – 820,3 re.U.	12/2019	06/2021
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich 4.PA	826,8 - 827,9 re.U.	06/2018	12/2019
DV Bislich-Landesgrenze	Poldererweiterung Reckerfeld	830,0 re.U.	09/2017	03/2019
DV Bislich-Landesgrenze	Haffen-Mehr 5. U. 7 PA	834,8 – 836,0 re.U.	09/2017	03/2019
DV Bislich-Landesgrenze	Rees, 8. PA	837,0 – 837,2 re.U.	12/2020	06/2022
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 3. PA	837,9 - 844,8 re.U.	09/2016	03/2018
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 4. PA	844,8 - 846,8 re.U.		12/2014
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 2. PA	848,0 - 850,6 re.U.	06/2015	12/2016